

Quelle: Eifel-Mosel-Zeitung

Datum: 02.07.2022

Seite: 25

RHODIUS setzt Spatenstich für das neue Brohltaler Logistikzentrum

Burgbrohl. Mit dem symbolischen Spatenstich hat RHODIUS gemeinsam mit Landrätin Cornelia Weigand, dem Leiter des Kreisbauamts Gerhard Weis, dem stellvertretenden Leiter der Wirtschaftsförderung Wolfgang Kiel, dem Verbandsbürgermeister Johannes Bell, dem Wirtschaftsförderer Peter Engels, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Zweckverbandes Gewerbegebiet Brohltal-Ost Rolf Hans, der Architektin Agnes Hessel, dem Baumanager Axel Briese und dem Bauunternehmer Stefan Rick den Baubeginn für das neue Brohltaler Logistikzentrum eröffnet.

Bis Ende 2023 werden die Baumaßnahmen in dem Industriegebiet in Glee auf einer Fläche von 70.000 m² auf Hochtouren vorangetrieben. Mit einer Hallenfläche von 24.000 m² und 800 m² Bürofläche schafft RHODIUS rund 60 neue Arbeitsplätze, trägt zur weiteren Entwicklung der ländlich geprägten Region bei, ermöglicht freundlichere Logistikkonzepte für Kunden und Lieferanten und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Die geschäftsführenden Gesellschafter Frauke Helf und Hannes Tack lobten „die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Brohltal und der Kreisverwaltung Ahrweiler bei der Umsetzung des Großprojektes“.

Als Familienunternehmen in der achten Generation und als Wirtschaftsunternehmen aus der Region schaut RHODIUS nicht kurzfristig, sondern denkt an die langfristige Stabilität des Unternehmens und an die Schaffung von zukunftsweisenden und modernen Arbeitsplätzen im Brohltal. Damit wird vor allem die Attraktivität der Region gefördert. Für RHODIUS ist es ein hohes Gebot, Mitarbeiter aus der Region einzustellen und kurze Arbeitswege zu garantieren. Aktuell stammen mehr als 75 % der Mitarbeiter aus einem Umkreis von 25 km um RHODIUS herum.



v.l.n.r.: Axel Briese, Wolfgang Kiel, David Rombach (RHODIUS Bereichsleiter Supply Chain & Qualitätsmanagement), Cornelia Weigand, Gerhard Weis, Hannes Tack (RHODIUS geschäftsführender Gesellschafter), Agnes Hessel, Frauke Helf (RHODIUS geschäftsführende Gesellschafterin), Rolf Hans, Johannes Bell, Peter Engels, Stefan Rick, Andreas Raffauf (RHODIUS Gesamtleiter Logistik), Sascha Laux (RHODIUS Technisches Büro)

Mit dem Schritt des neuen Logistikzentrums, welches in unmittelbarer Nähe des jetzigen Standorts liegt, sorgt RHODIUS für die Entlastung des Brohltals. Denn in Zukunft wird die Ent- und Beladung von Kunden fast vollständig über das Logistikzentrum abgewickelt werden, welches direkt an die Autobahn angebunden ist. Außerdem können die Umfuhren zu den Logistikstandorten gebündelt und mit voller Kapazität ausgeschöpft werden.

Anlässlich des Spatenstichs würdigte Landrätin Cornelia Weigand in einem Grußwort das Unternehmenswachstum und die wichtige Bedeutung von RHODIUS in der Region. „RHODIUS mit seiner fast 200-jährigen Beständigkeit ist eines der bedeutendsten Familienunternehmen im Landkreis Ahrweiler. RHODIUS steht für lange Tradition, Qualität und Innovation und ist für die gesamte Region eine Bereicherung. In Zeiten des Fachkräftemangels ist RHODIUS ein bedeutender Arbeitgeber und sichert unter anderem mit dem neuen Logistikzentrum über 100

neue Arbeitsplätze. Auch mit dem enormen Engagement durch die Initiative ‚RHODIUS hilft‘, insbesondere im Zusammenhang mit der Ahr-Flut, unterstreicht das Unternehmen sein Interesse für die Region und den Zusammenhalt der Menschen, die hier leben“, sagte Cornelia Weigand.

Für den Bau des Brohltaler Logistikzentrums wurde ein Investitionsvolumen in Höhe von 30 Millionen Euro angesetzt, damit zählt es zu den größten und bedeutendsten in der gesamten Firmengeschichte von RHODIUS. Bei der Planung des Bauprojekts stand die Zusammenarbeit von regionalen Firmen

im Vordergrund. Dies erfreute das Familienunternehmen RICK aus Burgbrohl insbesondere, denn sie werden die Erdarbeiten rund um den Bau des neuen Logistikzentrums umsetzen. Außerdem legte RHODIUS bei der Planung großen Wert auf eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise.

Daher kann RHODIUS nun stolz verkünden, dass das Bauprojekt durch einen hohen Nachhaltigkeitsstandard und durch weitere Maßnahmen wie die Einbringung von Photovoltaik-Anlagen mit dem anscheinlichen Zertifikat „DGNB-Zertifizierung Gold“ ausgezeichnet wurde. Das neue Logistikzentrum entwickelt sich damit zu einem der modernsten Getränke-logistikzentren im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Über RHODIUS Mineralwasser:

Geführt in der achten Generation, umfasst das Produktportfolio des Unternehmens eine große Vielfalt alkoholfreier Getränke von Mineralwasser, Soft- und Energiegetränken. Auf sechs Produktionsanlagen werden über 500 Millionen Füllungen pro Jahr realisiert. Diese enorme Gebinde- und Verpackungsvielfalt spiegelt sich auch in den eigenen Marken bzw. Lizenzmarken des Unternehmens wider: Von der regionalen Premium-Mineralwasser-Marke RHODIUS, über die hippen Lizenzmarken afri cola & Bluna, bis hin zum innovativen Lifestyle-Getränk MATA MATE, bedient RHODIUS eine breites Kundenspektrum – regional, national sowie auch international. 2021 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 118 Millionen Euro. 285 Mitarbeiter sorgen für die professionelle Produktion und den reibungslosen Vertrieb. ☐